

Improtheater



- Für ältere Gruppen geeignet
- Für größere Gruppen geeignet
- Kann draußen und drinnen gespielt werden

Information:

- Diese Gruppenstunde besteht aus mehreren Vorschlägen, was ihr zu dem Thema Theaterpädagogik machen könnt
- Ihr könnt diese selbst auswählen und so umsetzen, dass es für euch und eure Gruppe passend ist

Alle tun was Otto tut

Material: Hut

Dauer: 10 - 20 Min

Alle gehen durcheinander durch den Raum. Ein*e Mitspieler*in bekommt einen Hut aufgesetzt und wird dadurch zum „Otto“. Diese*r darf eine Bewegung/Gestik vormachen. Alle anderen machen diese Bewegung nach. Otto kann nach einer Weile den Hut an jemanden anderen weitergeben.

!Wichtig!

Nicht im Kreis laufen. Die Mitspieler*innen müssen durcheinander laufen.

Wenn Otto den Hut weiter geben will, dürfen die anderen Mitspieler*innen nicht vor ihm flüchten.

Im Raum gehen, bei Gong stehen

Material: Gong

Dauer: 10 - 20 Min

Die Mitspieler*innen gehen quer durch den Raum. Die Spielleitung gibt den Mitspieler*innen eine Aufgabe die sie spielen müssen. Die Spielleitung lässt die Mitspieler*innen diese Aufgabe eine Weile spielen und setzt dann einen Gong. Beim Gong bleiben sofort alle stehen und bewegen sich nicht mehr. Dann sagt die Spielleitung die neue Aufgabe. Wenn der Gong erneut erklingt erwachen alle aus der Erstarrung und erfüllen die neue Aufgabe.

Aufgaben:

Andere Einzelne wahrnehmen:

Nacheinander gibt die Spielleitung Körperteile vor, die man bei den anderen Mitspieler*innen betrachten soll:

Füße, Knie, Po, Bauch, Schultern, Ohren, Augen.

Kontaktaufnahme:

Die Spielleitung gibt Bewegungen vor, die zur Kontaktaufnahme zwischen den Mitspieler*innen führen.

Zwinkern, Zunge raus strecken, hinken, am Stock gehen, winken.

Zuerst werden die Bewegungen nacheinander ausgeführt. Als Steigerung und zur Belustigung werden am Schluss alle Bewegungen gleichzeitig ausgeübt.

Begrüßung:

Alle Mitspieler*innen begrüßen sich.

Fremde Hände, fremde Köpfe

Material: drei Stühle, ein großes Tuch

Dauer: 15 - 30 Min

Das Grundthema dieses Spiels ist eine Talkshow zum Thema Berufe.

Eine Person verlässt den Raum. In der Zwischenzeit entscheiden sich die restlichen Personen für einen Beruf, den die Person, die draußen ist, erraten muss. Nun wird die Person hereingebeten. Sie setzt sich auf einen Stuhl. Eine weitere Person setzt sich direkt dahinter und wird mit einem großen Tuch verdeckt. Die Person die hinten sitzt, soll die Arme der vorderen Person spielen. Die hintere Person kennt den Beruf, der erraten werden soll. Ein*e Moderator*in stellt nun der vorderen Person Fragen über den Beruf. Die hintere Person versucht den Beruf mit den Armen zu erklären und die Fragen zu beantworten. Die vordere Person muss Antworten auf die Fragen formulieren. Errät sie den Beruf, kann die nächste Person vor die Tür und eine neue Runde beginnt.

Szene erkennen

Dauer: 10 - 20 Min

Die Spielleitung sagt einer Person eine Szene ins Ohr, die sie pantomimisch spielen soll. (Hochzeit, einkaufen, Sonnenbaden, Einkaufen, Biergarten, Schule). Wenn eine*r erkennt, was es darstellen soll, darf er*sie dazu gehen und mitspielen. Am Ende jeder Szene gibt es ein kurzes Feedback, was sie in dieser Szene gesehen haben.

4 – Ecken Improvisation

Material: evtl. Gong

Dauer: 30 - 40 Min

Die Spielleitung hat in den vier Ecken des Raumes jeweils Zettel verteilt. In einer Ecke liegen Zettel auf denen Orte stehen, in einer Ecke liegen Zettel mit Zeiten, in einer Ecke liegen Zettel mit Personengruppen und in einer Ecke Zettel mit Aktivitäten.

Nun werden Gruppen aus mind. 3 Personen gebildet. Jede Gruppe darf aus jeder Ecke einen Zettel ziehen. Nun müssen sie eine Improvisation vorspielen, die alle vier Zettel beinhaltet.

Bsp.: Rentner*in, einsame Insel, morgens 6.00 Uhr, alle haben ihr Gebiss verloren

Mögliche Orte: Burggraben; Bahnhof; einsame Insel; Disko; unter der Brücke; im Fahrstuhl; in der Garage; auf einem Traktor; im Schaufenster; auf dem Spielplatz

Mögliche Zeiten: nachts 2:00 Uhr; mittags 13:13 Uhr; mittags 12:00 Uhr; morgens 4:00 Uhr; abends 18:00 Uhr; morgens 6:00 Uhr; nachts 24:00 Uhr, morgens 10:30 Uhr; abends 20:00 Uhr, nachmittags 16:00 Uhr

Mögliche Personen: Pfarrer; Steinzeitfamilie; Fitnessclub; Rentner*in; Designer*in; Kindergartenkinder; Zeichentrickfiguren; Schnulzensänger*innen; Liebeskranke; Forscher*in

Mögliche Aktivitäten: retten ein Leben; begraben einen Hasen; suchen einen Schatz; machen Extremsport; machen eine Erfindung; haben einen Virus; bauen ein Boot; machen eine Safari; melken Kühe; verkaufen Staubsauger

Einklatschimprovisation / Freeze

Dauer: 10 - 20 Min

Zwei Personen spielen eine Szene (Szene kann vom Publikum vorgegeben werden). Wenn einer Person aus dem Publikum bei einer Bewegung eine neue Szene / eine neue Idee einfällt, kann sie klatschen und dadurch die Spieler*innen einfrieren. Nun tauscht die Person, die geklatscht hat, mit der Person, die bereits länger auf der Bühne ist, den Platz. Dabei übernimmt er*sie die genaue Körperhaltung der Person. Bei erneutem Klatschen wird mit der neuen Szene weiter gespielt.